



Das große Pyrmonter Nachrichten-Seifenkisten-Rennen

09. und 10. Juli 2022 • Siemensstraße in Bad Pyrmont

DIE RENNREGELN

1. Die Rennen werden auf Rennstrecken gefahren, die ein Gefälle haben. Die Höchstgeschwindigkeit darf an keiner Stelle der Rennstrecke 60 km/h übersteigen. Die Rennstrecke muss so beschaffen sein, dass der Fahrer die Rennstrecke zwischen Start und Ziel ohne Betätigung der Bremse gefahrlos durchfahren kann. Ein Bremsen zwischen Start und Ziel darf nur erforderlich werden, wenn plötzlich eine Gefahr auftritt. Nach der Zieldurchfahrt ist die Bremse zum Anhalten des Fahrzeuges sofort zu betätigen.
2. Die Rennstrecke muss an den Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko zu vermuten ist, z.B. Kurven, Ziel, Zielauslauf, ausreichend mit Strohballen oder anderen effektiven Sicherungen gesichert sein.
3. Der Start erfolgt von einer 4m hohen Startrampe, deren Höhe der Neigung der Rennstrecke angepasst ist. Die Seifenkisten müssen an ihrer Spitze von einer Startklappe gehalten werden. Jede zur Hangabtriebskraft zusätzlich wirkende Starthilfe ist verboten.
4. Die Zeitmessmethode erfolgt elektronisch über Lichtschranken in Start und Ziel. Die Rennmodi für alle Rennen entnimmt bitte der Ausschreibung „Rennen“. Gestartet wird je einmal auf der rechten und linken Fahrstrecke. Ausnahme ist das Rennen Nr. 3 – Firmen- und Azubi-Cup. Hier werden drei Rennläufe gefahren. Jeweils einen auf der rechten und linken Fahrspur, auf welcher Spur der dritte Lauf stattfindet, entscheidet das Los.
5. Ölen der Radlager während des Seifenkistenrennens: Aus Umweltschutzgründen und um Chancengleichheit für alle Fahrer zu schaffen, ist das Nachölen der Radlager während des Rennens verboten.
6. **Jede Seifenkiste wird vor der Teilnahme an einem Rennen von einem Inspektionsausschuss (DEKRA) auf die Einhaltung der Bauvorschriften geprüft.** In besonderem Maße wird die Lenkung, Bremse und die Seilführung bzw. Sicherung der Seile geprüft. Bestehen schon geringe Zweifel an der Sicherheit dieser Teile, muss die Beanstandung behoben werden. Ist dies aus Zeitgründen nicht möglich oder weigert sich der Teilnehmer, die angeordneten notwendigen Verbesserungen durchzuführen, erfolgt der Ausschluss vom Rennen.
7. Über den Ausschluss einer Seifenkiste oder eines Fahrers entscheidet allein die Rennleitung unter Ausschluss des Rechtsweges.
8. Nach erfolgter Freigabe der Seifenkiste durch den Inspektionsausschuss (DEKRA) dürfen an dem Fahrzeug keine Veränderungen (einschließlich Räder, Gewicht) mehr vorgenommen werden.
9. Eine Seifenkiste, die inspiziert wurde und nachher beschädigt wird, kann mit Genehmigung der Rennleitung repariert werden. Die Reparaturdauer kann durch die Rennleitung zeitlich begrenzt werden. Die Reparatur muss unter Überwachung durch einen Beauftragten der Rennleitung erfolgen.
10. Ohne aufgesetzten und festgebundenen Schutzhelm darf kein Trainings- oder Rennlauf bestritten werden. Der Helm darf während der Fahrt nicht verrutschen können und so den Fahrer in der Sicht behindern. Dies ist vor jedem Start an der Rampe zu prüfen. Zugelassen sind offiziell geprüfte Ski-helme und Helme, die die StVZO-Zulassungsbedingungen erfüllen (Motorradhelme nach DIN- oder ECE -Norm). Am Lack und an den Visieren dieser Helme darf keine Veränderung vorgenommen werden. (vergl. Pkt. 4.4.1 der Bauvorschrift).
11. Der Fahrer muss während der gesamten Fahrt den Lenker mit beiden Händen halten. Dabei dürfen sich die Hände bzw. die Arme nicht überkreuzen.
12. Die jeweils zugeteilte Bahn ist auf der gesamten Rennstrecke, einschließlich des Zielauslaufes, einzuhalten. Überfährt ein Teilnehmer vor dem Ziel die Begrenzung, erhält er eine Strafzeit. Wurde ein Teilnehmer ohne Eigenverschulden daran gehindert seinen Lauf korrekt zu fahren, darf er diesen wiederholen.
13. Ist bei Nässe der gefahrlose Rennverlauf nicht mehr gewährleistet, muss das Rennen abgebrochen werden.

HEIMAT BEGINNT AUF SEITE 4

PYRMONT
NACHRICHTEN